



Ausfahrt nach Chaudes Aigues



Inhalt.

- Das wort des Präsidenten „Beat“ und des Kassiers, Silvio“
- AG Mai 2016 Rapport
- Frueblingsausfahrt 2016
- Programm der Herbstaufahrt 2. september 2016
- Laurents Bericht über seine Teilnahme an der Eastern Jeep Safari
- Und viele Überraschungen

Vergessen Sie nicht, unsere Website zu besuchen: www.amc-club.eu

Wenn Sie Fotos, Ideen für Geschichten, oder andere Anregungen haben, senden Sie Ihre Mail an: info@amc-club.eu

Editorial,

Liebe Leser,

Nach einem regnerischen und kalten erster Jahreshälfte, endlich etwas Licht und Wärme während unserer Ausfahrt im Cantal.

Vielen Dank an Fred und Eva für die freundliche Organisation.

Ich bin sicher, dass Sie alle etwas über Ihre Begegnungen , Missgeschicke , Mechanische Meisterleistungen , Glücks usw. , In Bezug auf Ihre AMC Leidenschaft zu erzählen haben
Senden sie mir ihre Geschichte ?

Das würde einige gute Themen für unsere Zeitung sein. Machen Sie mir eine E-Mail mit einigen Bildern, und ein kleiner Kommentar.

Ich würde mich freuen, sie zu veröffentlichen.

Sekretär: Bernard

Le JOURNAL AMC est la publication officielle du Club **AMC SWITZERLAND**, fondé en 1978.
Tirage par N°: 120 copies en français et 100 copies en allemand env.

La Membership Card est obtenue sur règlement de la cotisation annuelle : €50 / Frs.75

*Pour les paiements depuis la Suisse, Belgique, Luxembourg, Allemagne, Autriche:

AMC SWITZERLAND, 4053 BÂLE

Numéro de compte: 17-122304-5 Postfinance

IBAN: CH78 0900 0000 1712 2304 5

BIC: POFICHBEXXX

* Pour les paiements depuis la France : (relevé d'identité bancaire)

Etablissement : 20041 Guichet : 01004

N° de compte : 0762987X025 Clé RIB : 50

IBAN : FR81 2004 1010 0407 6298 7X02 550 BIC : PSSTFRPPDIJ

Domiciliation : LA POSTE -- CENTRE De DIJON, 21900 DIJON CEDEX 9, FRANCE

Titulaire du compte : M. Zuccatti Silvio ou M.me Rey Ginette, 12 rue des Crêtets, CH-2300 La Chaux-de-Fonds, SUISSE

ou par chèque à notre caissier pour nos amis Français.

Notre club est membre de l'organisation faîtière SWISS OLDTIMERS

Contacts :

Président

Beat GEIER

mobile: +41 (0)77 441 69 37

Güterstr. 144
CH-4053 BÂLE

gbrt@swissonline.ch

Caissier & info. technique **Silvio ZUCCATTI**,

fixe/fax: +41 (0)32 913 32 79

12, rue des Crêtets

mobile: +41 (0)79 446 33 70

CH-2300 LA CHAUX-DE-FONDS

sizu-amc@hispeed.ch

Responsable France

Emmanuel PRAT

fixe: +33 (0)4 91 70 76 42

Impasse Cabrol mobile: +33 (0)6 33 57 35 84

F-13360 ROQUEVAIRE

emmanuel.prat@numericable.fr

Secrétaire

Bernard Scheidt 26 rue du Rebberg F-67290 La Petite Pierre

nfo@amc-club.eu +33688012821

Adresse officielle

12, rue des Crêtets

AMC FRANCE - SWITZERLAND

CH-2300 LA CHAUX-DE-FONDS info.amc-club.eu

Nous demandons à l'ensemble de nos membres de régler rapidement le montant de la cotisation annuelle.

Il en va du bon fonctionnement de notre club

Merci

**Wir bitten alle unsere Mitglieder, um schnell die das Jahresgebühr auszahlen
Das, um eine einwandfreie
Funktion unseres Clubs**

Vielen Dank

URGENT



38 Years

Membership CARD

Member Name

Member No: 33083

2016

www.amc-club.eu

AMC SWITZERLAND



Begrüßung des Präsidenten

Liebe Freunde der AMC

Dürften wir, wären wir ein Club für englische Autos und ihre FahrerInnen, unsere Webadresse noch auf .eu enden lassen? Sei es Katastrophe, Befreiungsschlag oder beides zugleich: Mitgliederschwund beschäftigt nicht bloss Clubs.

Umso mehr freuen wir uns über den Beitrag jener, die dazu verhelfen, dass wir stetig mehr Mitglieder zählen. Heuer waren dies Frédéric und Eve Villard; sie haben uns ein Wochenende in der französischen Region Cantal vorbereitet.

Ein Blick in den Rückspiegel erinnert uns an Bernard Scheidts spontane Rettung der Netzpräsenz des AMC Club, eben noch im rechten Augenblick. Mattia Ferrari lieh uns seinen juristischen Spürsinn, um die Statuten unseres Clubs wasserdicht zu formulieren.

Es bleiben - wie meist - andere unerwähnt, trotz Ihres Engagements.

Ihnen allen verdanken wir, daß unsere kleine Europäische Union der Freunde der AMCs zusammenhält, mindestens in den meisten Fällen.

Diese Zeitung erreicht Euch wenige Wochen vor der Herbstausfahrt, die auch eine Generalversammlung am Samstag Abend, 2. September, einschliesst. Solltet Ihr Anregungen oder Wünsche haben, zögert bitte nicht, sie mit uns zu teilen. Sei es vorab per Post an den Vorstand, oder spontan zur Diskussion an der GV selbst.

Geniesst die Sommersaison.

Herzlich Beat

Kassierer s' Wort

Ein « Grüezi » an Alle !

Sicher dass Ihr grösstes Interesse zur Kasse ; sein Verlust ist ? Das habt Ihr doch falsch geahnt ? Trotz unseren Ausgaben für die ZEITUNG, Schlüsselanhänger, Selbstkleber, Klubwimpel, usw. (siehe Abrechnung 2015) haben wir zur Zeit eine schöne Reserve auf unserem Konto. Ein ***Grosses Dankeschön*** an alle die fleissig mitmachen, finanziell oder organisatorisch mit einem Ereignis am Leben unseres Klub beihilfen. Leider werde ich streng sein müssen mit den unbezahlten Jahresbeiträge, ein persönliches Schreiben liegt dieser ZEITUNG 34 bei.

Freundliche Grüsse, Ihr Kassier SILVIO

Wir haben die schmerzliche Aufgabe, Euch über den Tod von Franca in Kenntnis zu setzen. Wir haben Franca als bescheidene und besonnene Frau von Mattia Ferrari, und Mutter von Adam kennenlernen dürfen. Sie verstarb nach kurzer Krankheit am 22. April 2016.

Wir werden Francas wohlwollendes Wesen und ihren Einsatz für den Verein in dankbarer Erinnerung behalten.

Im Namen der Mitglieder unseres Clubs wünschen wir Mattia und Adam die Zuversicht und Kraft, die Last dieser schweren Zeit zu tragen.

AMC Club Switzerland

Aufwertung von Adam und Mattia

Hier gegenüber



Hauptversammlung vom 28. Mai Chaudes Aigues

Mitglieder in der Sitzung anwesend

: Silvio Zuccatti, Emmanuel Prat, Patrick Valles, Bernard Scheidt, Luc Verhaegen, Alain Camus. Jean-Luc JEANDIN , Fred VILARD JEANDIN ,, Dominique ROY , Gunter BUGGISCH , Jurg HANSEN

Entschuldigte Mitglieder

: PRINCE Pascal , MUMENTHALER Theo, Pierre Dubois, B at Geier, Alfred Muggli, Mattia FERRARI ,

Agenda:

Präsentation des 2015-Konto von unserem Kassier Silvio.

das Konto wurde von alle Anwesenden Mitgliedern genehmigt

Gunther Buggisch und seine Frau haben angeboten, unsere Fr hlingsausfahrt in Österreich zu veranstalten.

Wir werden im Januar 2017 mehr Details in unserer Zeitung haben.

Feinmechanik unserer Stewards, waehrend unserer Ausfahrt in Chaudes Aigues



du 2 au 3 septembre 2016
Sortie en Haute Saone avec participation à la Mecaestivale de Montagney
Programme, Programm

Arrivée, le 02/09/2016 vers 17hrs, Ankunft um 17:00

Hotel du Fer à cheval à Gray vendredi

9 Avenue Carnot, 70100 Gray tel: 03 84 65 32 55

Chambre double 56€ chambre twin 51€ single 42€

Zweibettzimmer 56€ Doppelzimmer 51€, single 42€

Diner dans un restaurant de Gray 19 :30 : menu 24€ environ, Abendessen

Samedi matin Samstag Morgen 03/09/2016

Après le déjeuner à l'hotel départ à 8:30 Abfahrt nach dem Frühstück

9:00 Visite du Musée de l'art et traditions de Champlitte Museum : 5.00€

10.30 Visite du musée d'art et technique de Champlitte Museum : 5.00€

12:00 Dejeuner dans un restaurant de la région : menu 24€ environ Mittagessen

14:00 départ vers Gray, Abfahrt nach Gray

14:30 visite guidée de Gray Besichtigung : 3.00€

16:30 pour ceux qui sont encore en forme, petite balade en AMC entre Saone et Salon

Kleiner Roadtrip zwischen Saone und Salon, oder Ausruhemoment

18:30 Assemblée generale dans la salle de reunion de l'hotel, Generalversammlung im Hotel Saal

20:00 diner dans un restaurant de Gray Abendessen : 25.00€ environ

Dimanche , Sonntag 04/09 2016

9:00 après le petit déjeuner, départ vers Montagney, nach dem Frühstück abfahrt nach Montagney

nous participerons à la Mécaestivale , Mecaestivale Autoausstellung

déjeuner libre sur place. Freies Mittagessen auf platz

A partir de 15:00 heures retour vers le garage pour les autos fatiguées,

Ab 15:00 Heimfahrt für die müden Autos

A Bientot, Auf Wiedersehen

Bulletin d'inscription, Einschreibeformular
Sortie d'automne 02/04 09/2016 Herbstausfahrt

Nom et Prenom _____ Namen Vornamen

Adresse complete _____ complete Adresse

N°tel _____

Adresse mail _____ Mail Adresse

Nombre de personnes _____ Personenanzahl

Vegetarien nombres _____ Vegetarieranzahl

Animal de compagnie _____ Haustier

Cheque de 50€ par personne - Scheck in Höhe von € 50 pro Person, :
A renvoyer avant le 01 juillet 2016 - Zurücksenden vor dem 01. Juni 2016 :

A, An:

Bernard scheidt 26 rue du rebberg 67290 La petite Pierre

tel: 0688012821 mail: bs.67290@live.com

AMC Club Switzerland : info@amc-club.eu

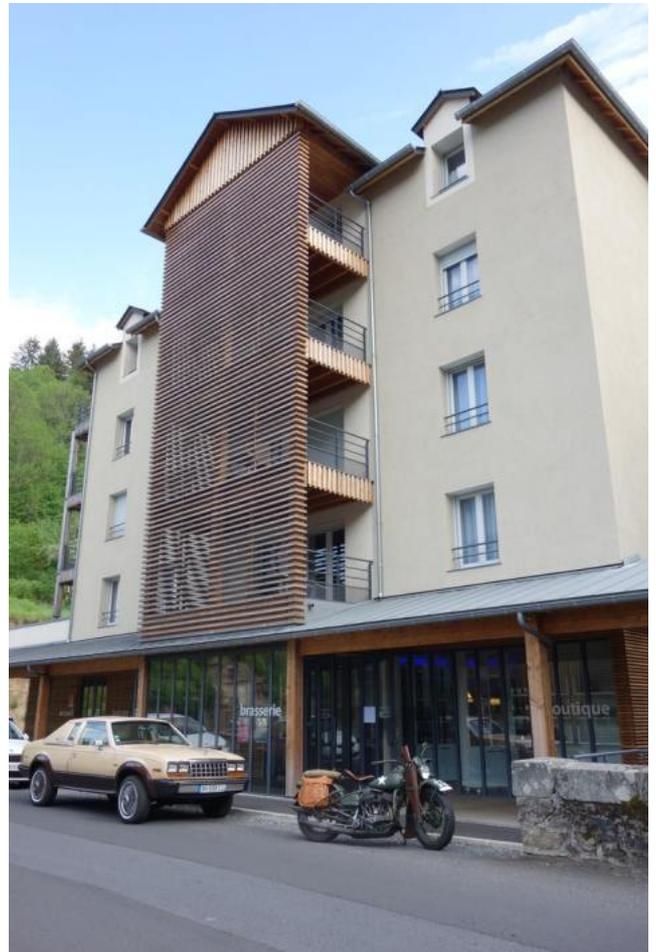
(Merci de bien compléter ce bulletin, afin que les réservations soient correctes, surtout pour les végétariens et les possesseurs d'animaux)

<http://www.amc-club.eu/>

<http://www.montagney-si.fr/mecaestivale>

Fruelingsausfahrt in Chaudes Aigues

**Perfekte Organisation, interessante Touren, Sehe gute regionale Menüs , übersetzt das regnerische Wetter am Sonntag.
Wir Wollen noch mehr!**



Die Ankunft an dem coin d'Aubrac in strahlendem Sonnenschein, führt uns direkt auf die Terrasse, wo wir uns viele Dinge zu ertzählen zu haben. (Es ist schon lange seit dem letzten Herbstausflug !)

Das Glas der Freundschaft, wurde uns von unseren Freunden Jurg & Lisa angeboten

**Das Aperitif wurde uns von unserer Gastgeberin Madeleine angeboten
nach langen Unterhaltungen
Setzen wir uns an den Tisch für das sehr gute Abendessen**

Danke an dem Chef, für uns die gute Gerichte zubereitet zu haben





**Besichtigung der Fro-
magerie
Jeune Montagne
In Laguiole**

Artung gut aufpassen !!!

Superbe Einrichtung,
Es ist schön, andere an
der Arbeit zu zuschauen



Kase, ohne Ende!
Bis zu 14 Monaten Rei-
fung
Es ist gut !!!



**Besichtigung der coutellerie:
forge de Laguiole**

**Montage Demonstration ei-
nes Messers**



Die Herstellung eines Messers ist eine sehr interessante Arbeit, wir haben alles gesehen. Die Gießerei die Schmiede bis zur Montage, Polieren und Schärfe, nichts ist uns entgangen.



Auf dem Parkplatz der Coutellerie: Forge de Laguiole



Le relais D'Aubrac

Eine empfohlene Adresse





Unerwartete Begegnung auf der Straße der Gipfel des Aubrac.
Schöne Tiere.

Ergebnis: Waschen ist notwendig!!



**Besichtigung von
St Come d'Olt**

**Durst ist auch sehr zäh bei
unseren Autos.
Gerade in Zeiten des Man-
gels !!!**





Samstag Abend, besichtigung der schöne Sammlung Freds Freunde , danke an ihnen für den guten Lauf unserer Ausfahrt

Abendessen am Samstagabend , jeder konzentrierte sich auf seinen Teller !! Wieder einmal eine außergewöhnliche Mahlzeit.



Château d'Alleuze

Nach dem schönen Cruising auf der 'route des Thermes' , haben wir unseren Ausflug mit einem gigantischen Mittagessen im Hotel Belvedere Mallet Beendet (vielen Dank an Fred und Eva zu dieser sehr erfolgreichen Ausfahrt).

Viaduc de Garabit



Fun Car Show Illzach

An diesem Sonntag 15. Juni ist das Wetter gerade ein angenehmer Frühling. Also Fahren wir mit unseren Autos nach Illzach, um die Fun Car Show Illzach zu genießen.

Dort angekommen um 10.00 Uhr, waren wir bereit, zum Cruising, die für 1 Stunde, uns in alle Bereiche der Stadt Mulhouse zu fahren.

Perfekte Organisation, die uns an alle roten Lichter durchgelassen hat !!!

Einwohner waren an der Straße, um alle diese glänzenden und donnernden Autos zu bewundern !! Die Superbe Fahrt beendete sich in der Ausstellung wo wir viele schöne Autos bewunderten, mit dem Höhepunkt der Filme und US-Serien Autos (Ruckkehr in die Zukunft, Starsky und Hutch, CSI Miami, usw...)

Wir trafen auch einen sehr freundlichen Gremlin Besitzer der uns gestanden hat, Reisen nach Schweden mit seinem Auto zu machen

Natürlich gaben wir ihm eine Karte, damit er sich bei uns anschreiben kann. (warten wir

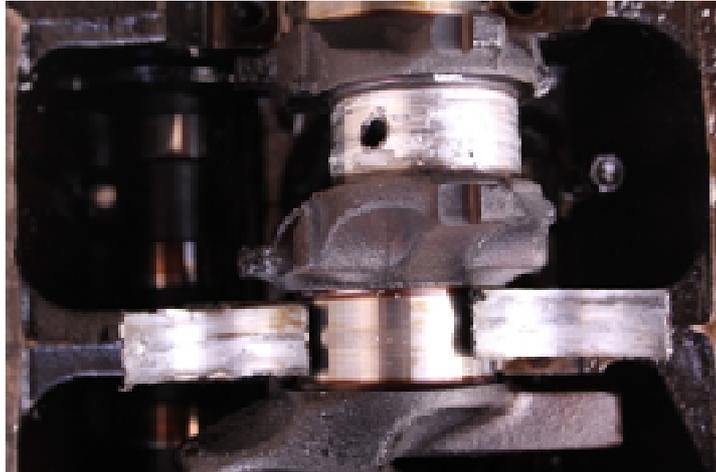


Il était une fois, épisode 1

"Il était une fois..." deux rois mages venus l'un de l'Est l'autre du Sud ont débarqué non pas sur des chameaux mais d'un gros pick up américain le jour de mon anniversaire (deux jours après Noël) m'apportant non pas de l'encens ou du parfum, mais un présent de poids.....un block de fonte presque neuf.

Il faut dire que le moteur d'origine de mon Pacer étant exposé aux pluies diluviennes du Midi s'est transformé en blockde rouille ! *DAMNED!*

Après démontage des éléments du nouveau moteur bloqué, je constate que le "régul" des coussinets de bielle N° 5 a fondu et que les chapeaux de bielles N°1 et N° 5 ont été inversés au remontage. Impardonnable erreur de la part d'un mécano digne de ce nom.



Un bon nettoyage du block s'avère plus que nécessaire. Décassage manuel à l'aide de grattoirs, pinceaux, diluant et lance haute pression et 'hop' passage en machine à laver. Il brille comme un sou neuf.

Léger surfaçage du plan de joint du block et déglacage des cylindres et me voila prêt pour une séance de mesures en attendant les pièces neuves commandées chez Rockauto.



Le « plasticage » une méthode de mesure particulièrement intéressante pour l'amateur ne possédant pas de palmer ou autre outil permettant de contrôler les jeux de fonctionnement du moteur.



Le vilebrequin en place, il est temps d'insérer les pistons dans leurs alésages et leur sens respectifs.



La culasse ayant été préparée, rodée, et surfacée antérieurement, il n'y a plus qu'à la positionner et la serrer au couple munie d'un joint de culasse neuf.



Je voudrais remercier ces rois mages qui sont venus accompagnés de si loin et avec lesquels j'ai passé un excellent anniversaire. Merci Bernard et Emmanuel pour votre amitié et votre bonne humeur.

A bientôt pour un nouvel épisode de votre série préférée *"Once upon a time..."*
Patrick



Kleiner Report von Heinrichs Eagle in Autobild

Auto
Bild

allrad

YOUNGTIMER AMC EAGLE WAGON LIMITED

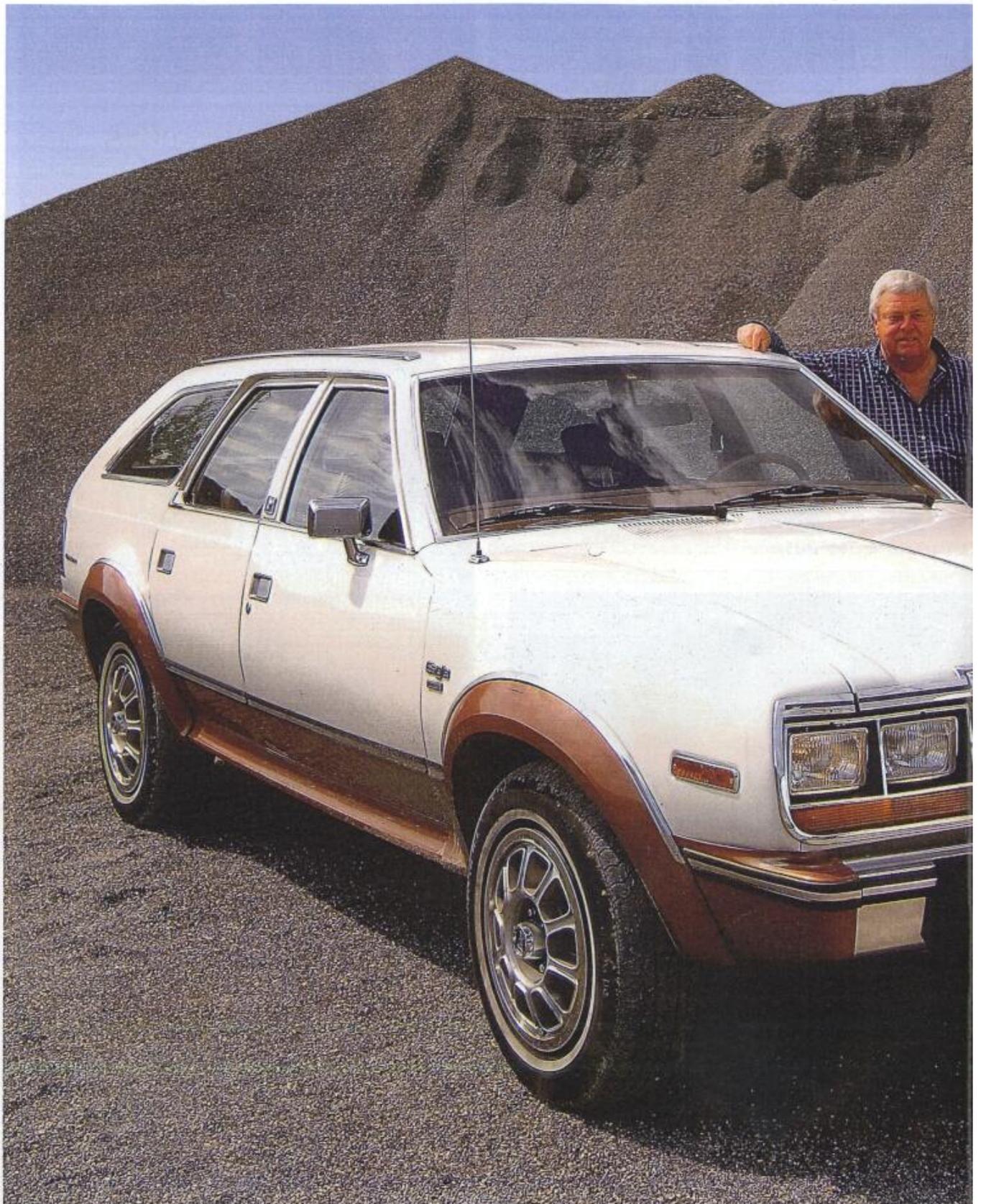
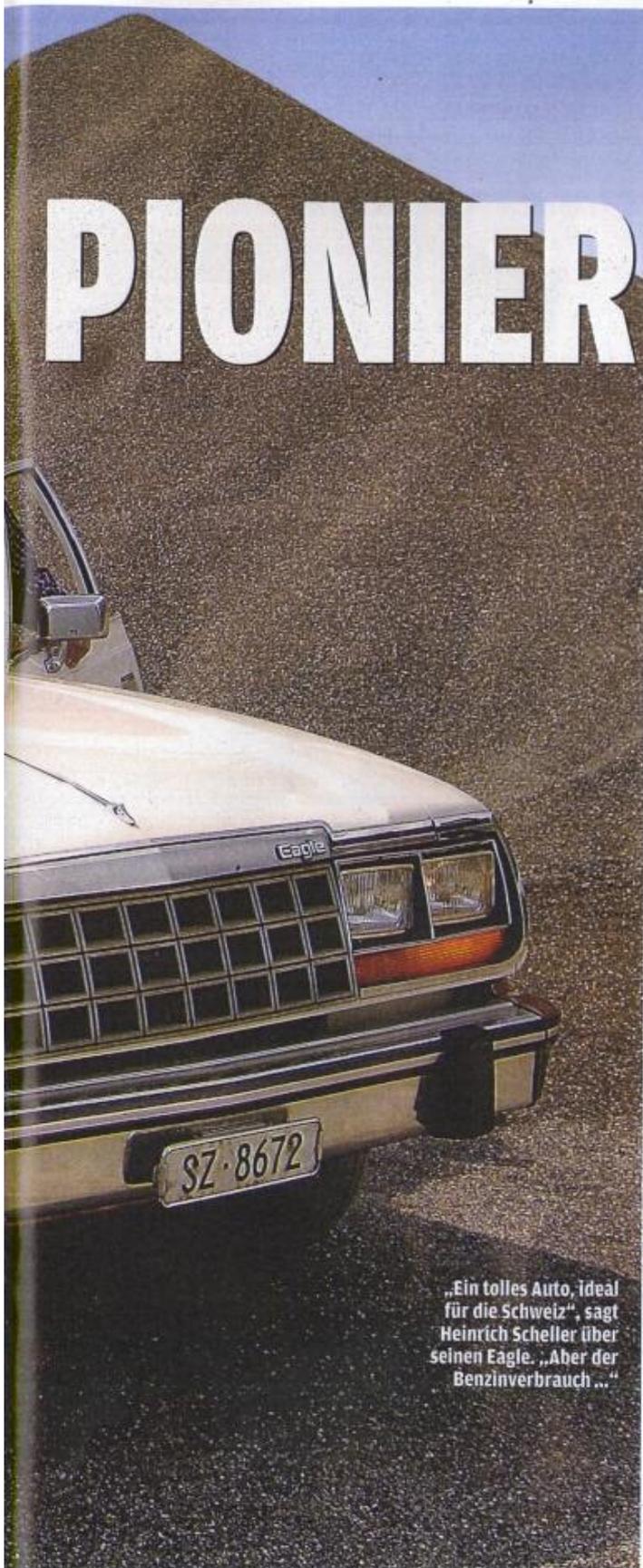


Foto: S. Schatz



PIONIER

„Ein tolles Auto, ideal für die Schweiz“, sagt Heinrich Scheller über seinen Eagle. „Aber der Benzinverbrauch...“



ARBEIT

Jawohl, er war der erste Crossover. Der AMC Eagle kam 1979, lange vor Audi allroad, Subaru Outback und Volvo Cross Country



Der Kofferraum ist flach, denn darunter liegt noch ein richtiges Reserverad

Man könnte es Schicksal nennen oder Zufall oder Glück. Nach seinem Plymouth wollte Heinrich Scheller aus Nuolen im Kanton Schwyz wieder einen Ami, wieder einen Kombi. Das war vor 20 Jahren. Auf den AMC Eagle kam er, weil sein Zahnarzt einen hatte, als Winterauto. Von dem erfuhr er: Beim AMC-Generalvertreter J.H. Keller in Zürich-Altstetten stehen noch 35 dieser Autos auf Halde. Die Dinger müssen vom Hof, irgendwie. Heinrich Scheller ging hin, und so kam der Eagle über ihn.

Die Autos mussten vom Hof, deshalb waren sie sehr billig

„Es war ein Liquidationskauf, sehr günstig. Statt 48 500 Franken Listenpreis habe ich nur 28 000 bezahlt. Es war der letzte luxuriöse Limited, der noch zu bekommen war. Der Rest waren billigere Sport, die gingen wohl auch noch weg“, sagt

Scheller. Am 10. November 1987 erfolgte die „Inverkehrsetzung“, wie es in der Schweiz heißt. Da hatte Schellers Auto schon vier Jahre auf einen Käufer gewartet, und das Konzept des ersten geländegängigen Crossovers aller Zeiten war fast schon Geschichte.

Um die „Big Three“ – die drei großen Hersteller GM, Ford und Chrysler – auf einem unbeackerten Terrain zu überholen, präsentierte die American Motors Corporation (AMC) als die weit abgeschlagene Nummer vier der amerikanischen Autobauer 1979 mit dem Eagle den ersten Pkw mit Allradantrieb. Nie gab es bei AMC Geld für Neuentwicklungen, auch der Eagle war nur gestückelt.

Über den Quadra-Trac-Allradantrieb der seit 1970 zum Unternehmen gehörenden Jeep-Tochter stülpte AMC die Karosserien seiner Mittelklasse-Modelle Spirit und Concord. Und verpasste ihnen gleichzeitig ein neues Fahrwerk. Heraus kamen seltsam hochbeinige Limousinen, Kombis und ▶

Im Folgenden sind einige Bilder von diesem schönen Tag

Schrägheck-Dreitürer, die auffällige 18 Zentimeter über dem Boden balancierten, mit buntem Kunststoff beplankt waren und dank permanentem Allradantrieb (mit abschaltbarem Vorderradantrieb) auch Pässe der Rocky Mountains bezwangen.

Als am 5. August 1987 Chrysler die notleidende AMC erwarb, waren es bezeichnenderweise nur die Marken Eagle und Jeep, die weiter existierten. „Der Eagle ist ein sehr eigenständiges Fahrzeug, das dazu



TECHNISCHE DATEN

AMC Eagle Wagon Limited

6-Zyl.-Reihen-Benzinmotor, vorne längs • Doppelvergaser • 2 Ventile je Zylinder • Hubraum 4235 cm³ • Leistung 85 kW (116 PS) bei 3600/min • max. Drehmoment 285 Nm bei 1800/min • permanenter Allradüb. Zentraldifferenzial mit Viskobremse, abschaltb. Vorderachsantrieb • 3-Gang-Automatikgetriebe ohne Untersetzung • Einzelradaufhängung an Federbeinen v., Starrachse an Blattfedern h. • v. Scheiben-, h. Trommelbremsen • Reifen 195/75 R 15 • L/B/H 4729/1826/1397 mm • Radstand 2776 mm • Leergewicht 1660 kg • Höchstgeschw. 165 km/h • Verbr. 17l/100 km Normalb.

PREIS (1987) 48 500 SFR

7,62 Zentimeter mehr Bodenabstand besitzt als ein herkömmliches Fahrzeug und anstatt 14er-Räder 15-Zoll-Räder und -Reifen aufweist und an der unteren Karosseriehälfte vollkommen anders gestaltet ist“, formulierte der Prospekt umständlich. In der Realität ähnelte das Ergebnis einem höhergelegten Passat mit bronzenfarbenen Plastik-Schwelern und verbreiterten Radkästen. Der Fahrer thronte auf dem Verteilergetriebe, ein Untersetzungsgetriebe gab es nicht.

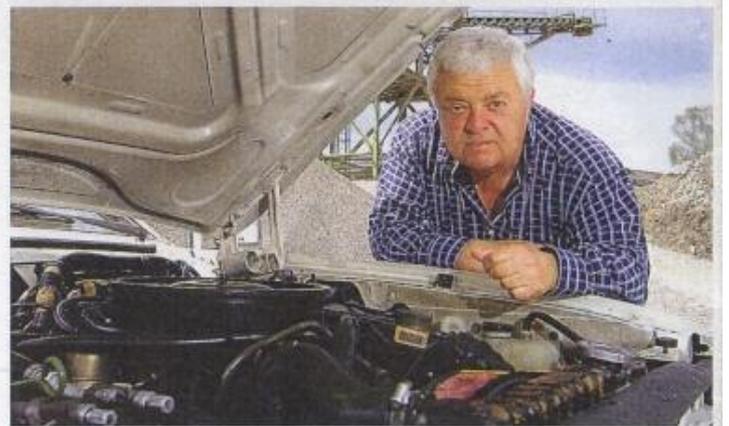
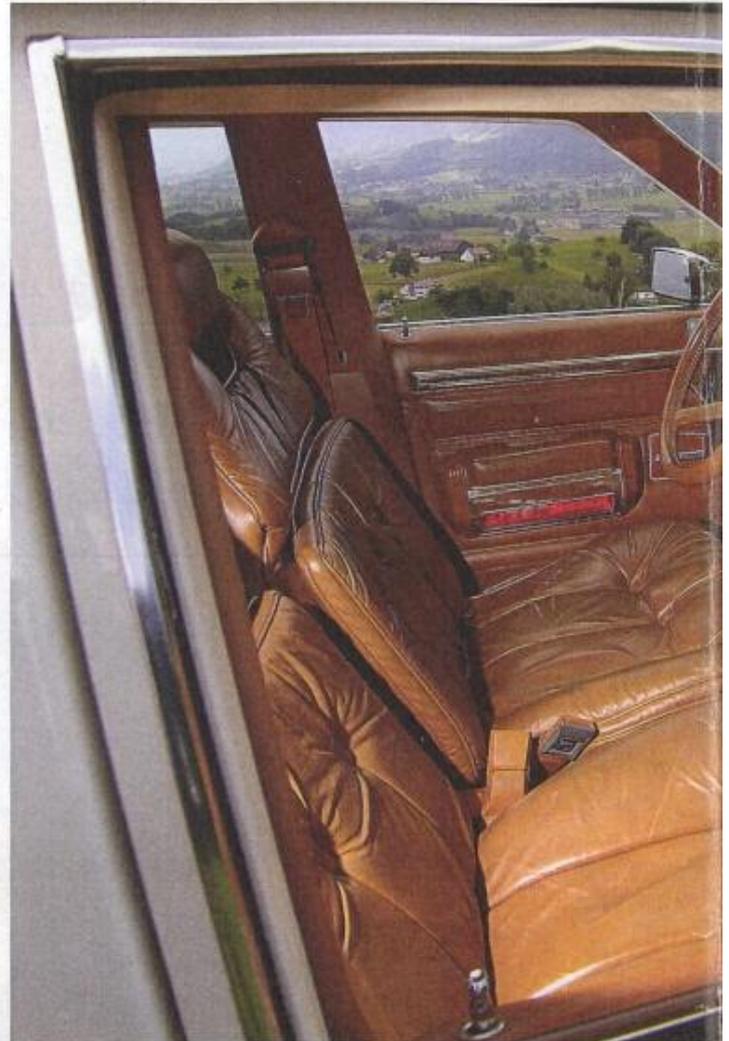
„Einen Tag war ich zum Probefahren mit dem Eagle unterwegs. Luxuriös, Allradantrieb, perfekt für die Schweiz. Das war's, was ich gesucht hatte. Nur der Benzinverbrauch war immer schlimm“, erklärt Lebensmittel-Importeur Heinrich Scheller (69) heute. Er wedelt dabei mit der Hand, als hätte er sich verbrannt. Um die 17 Liter gurgeln durch den in der Kreidezeit konstruierten, gusseisernen Reihen-sechszylinder, immer und überall.

Enorm der Durst, lächerlich die Leistung: dürre 116 DIN-PS aus dicken 4,2 Litern Hubraum ließen Abgasgesetz plus Katalysator schließlich übrig. Dafür reicht das Drehmoment, um notfalls Passagierflugzeuge zu rangieren. Bei gefühlten 150 Umdrehungen liegt die komplette Kraft an, auf dem Papier sind es 285 Newtonmeter bei 1800 Touren der siebenfach gelagerten Kurbelwelle. „Deshalb fahre ich eigentlich immer im Allradbetrieb, das Heck bricht bei Nässe und Schnee sonst ständig aus“, so der Besitzer.

Der Rest am Eagle ist purer, plüschiger 70er-Jahre-Luxus, ein amerikanischer Traum in „Olympic White“ mit „Chelsea-Leder“ in der Farbe „Honey“. Im tiefen, dicken Veloursteppich würde man Tennisbälle verlieren, das dicke und glatte Leder gleicht – welch einmaliger, umgedrehter Kunstgriff – lackiertem Kunstleder, die Lenksäule ist verstellbar und die Klimaanlage zuverlässig eiskalt. Vorne funzeln vier Scheinwerfer mit dem Brennwert von Teelichtern, dahinter kommt erst der lange, lange Reihensechser, dann vier entspannte Insassen und ein erstaunlich kleiner Kofferraum, der aber wächst, wenn die Rückbank und die Lehne des Beifahrersitzes umgelegt sind.

Darunter tanzt eine dreifach überdimensionierte Starrachse an völlig veralteten Blattfedern ihren eigenen Rhythmus. Wenn der Eagle wild mit allen Reifen scharrend und Schotter um sich schmeißend durchs Gelände bricht, beginnt man sich einzureden, dass man genau dieses Auto auch in der Stadt haben müsste.

Die drei sanft einruckenden Gänge der Automatik reichen da völlig aus, Hektik ist einem Eagle fremd und eigentlich ist an ihm alles überdimensioniert, selbst die zwei Scharniere pro Tür. Doch gerade als es hart auf hart ging, schwächelte der AMC. „Wegen eines Hagelschadens habe ich den Wagen vor zehn Jahren neu lackieren lassen und später, mitten im Jahrhundertsturm Lothar, ging der Automat kaputt“, sagt Heinrich Scheller. „Der Garagist bot mir nur 400 Franken für den Wagen, da habe ich mich entschlossen, ihn zu behalten. 7000 Franken hat die Reparatur gekostet, jetzt ist es ein Liebhaberstück geworden. Den Eagle behalte ich für die Freizeit, er teilt sich das Wechselkennzeichen mit einem Jeep Grand Cherokee, meinem Alltagsauto.“ Schicksal, Zufall? Auf jeden Fall Glück! (Jörg Weber)



Heinrich Scheller ist stolz auf sein Liebhaberstück. Zu Recht, denn AMC Eagle sind in Europa extrem seltene Autos

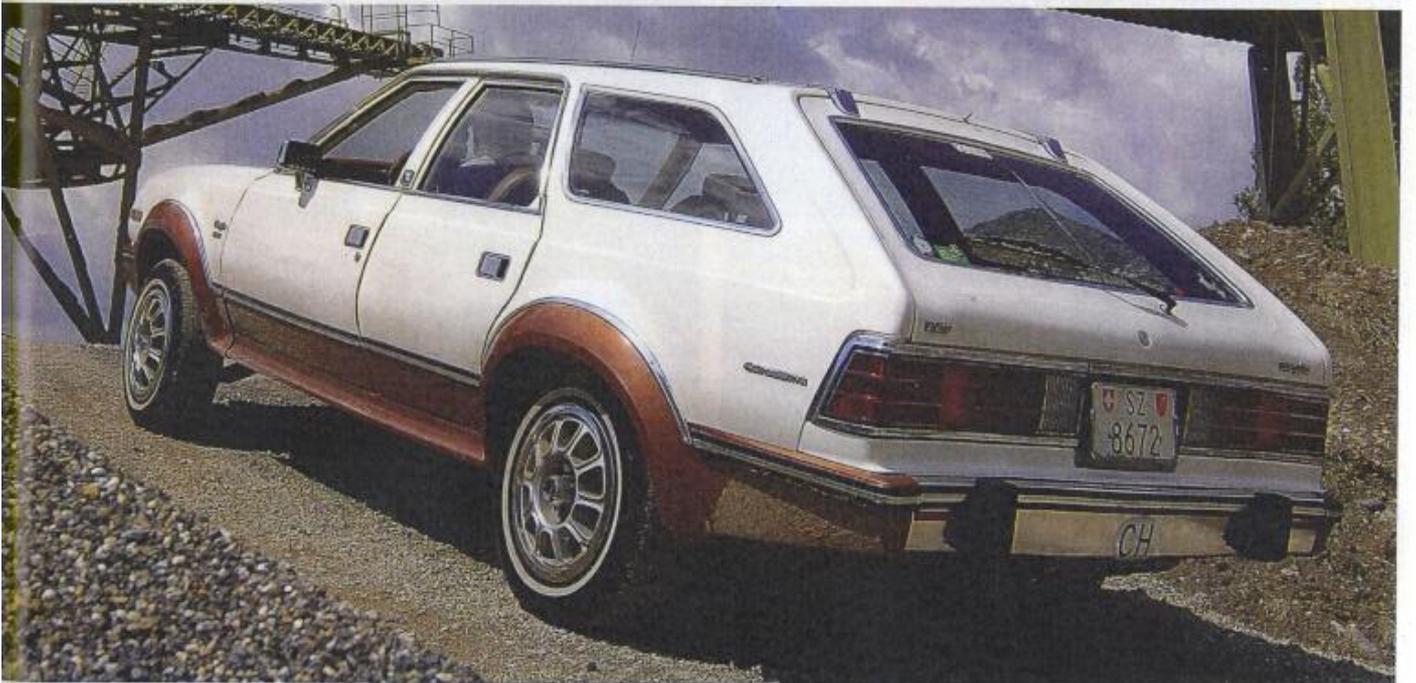




Amerikanische Plüschpracht in der Farbe „Honey“. Das Leder ist echt, das Holz am Armaturenbrett nur Imitat. Einige Details kennt man vom Jeep Cherokee



Stylistisch war der Eagle Wagon mit breiter Spur und schrägem Kombiheck seiner Zeit weit voraus. Filigran: Der Hebel für den Allradantrieb



Dieser Eagle ist zum Verkaufen, sehen sie auf unsere Seite: www.amc-club.eu

Frühlingstreffen 2016 in « Le Cantal »

An diesem Donnerstag Morgen den 26. Mai stampfte unser Black-Pacer um den Cantal zu entdecken und seine gleichnamige zu treffen. Ein schöner Tag ist in aussicht, und unser Black-Pacer hat ja schon mehrere mal diese schönen Jurastrassen abgnetzt. In Louhans gab es dann ein Kafé zwischenthalt, mitten im Städtchen auf einer Terrasse mit Sonne. Danach geht es weiter nach Tournus und dafür müssen wir die Saône überqueren, dann geht es nach oben zum « Col de Brancion » wo uns zwei Schilder ansprechen, das erste für eine Unterkunft im alten Dörfchen und das zweite ein vier Stern irgenwo dort oben, so nahm Black-Pacer diesen Weg und fand an seinem Ende, das in mitte den Rebbergen liegende Hotel mit seinem Restaurant. Höflicher Empfang, schönes Zimmer mit Aussicht auf die Weinberge. Zum Abendessen gab es ein « Menu gastronomique » natürlich mit einem Dessert Soufflé-flambé. Zum Abschluss nach Betthausen! Erwacht wurden wir von Vogel und Grillen gesang, das Morgenessen dieses Freitag wurde auf der

Terrasse mit Aussicht auf das Sonnige Weinland, grosszügig serviert. Kleine Strassen haben wir befahren, aber die Zeit dreht und wir müssen auf die Autobahn wenn wir zu einer anständigen Zeit in « Chaudes-Aigues » eintreffen wollen.

Auf der Terrasse des « Coin de l'Aubrac » warteten Sie mit einem Glas Aperó in der Hand! Doch eine schöne Tischgesellschaft diese AMC 'Isten Familie! Zum Wohl und guten Appetit! Gute Nacht bis Morgen!

An diesem Samstag Morgen sind unsere AMC Regennass, aber die Sonne drückt die Wolken weg, so können wir gemütlich abfahren. Der erste Aufenthalt ist eine Käserei in welcher wir einen geführten Besuch mitmachen. Dabei haben wir die Geschichte und das herstellen des « Cantal » Käses gelernt. Natürlich gab es eine Kostprobe mit Wein und Brot, sowie die möglichkeit etwas einzukaufen. Ein kleines Stück Strasse weiter ist ein Besuch einer Weltbekannte Firma im Programm, die Messerherstellung « Laguiole ». Spannend und interessant war es, zuschauen zu können wie so ein Objekt hergestellt wird, eine Uhrenmacher und Juwelierarbeit.

Die Tische des « Relais d'Aubrac » warteten mit ungeduld auf unser besuch, um uns reichlich zu bewirten. Gesättigt und mit Sonne fahren wir nach « Saint-Come d'Olt » für einen Besuch dieses reizende Ort. Damit haben wir auf dem Rückweg das Hagelwetter verpasst ... der Strassenrand war weiss. Im « Coin d'Aubrac » startete der Abend mit einem Aperó, von der Klubkasse bezahlt, und gleichzeitig eine kleine Generalversammlung. Danach gab es das Abendessen an einem langen Tisch, gut bedient, gute Laune und musikalisch von Robin und seiner Stimme unterstützt. So ist auch wieder ein schöner Abend zu ende gegangen!

Regen Sonntag ist angesagt, Der wird mit uns auch auf dem ganzen Rundgang mitmachen. Leider wird es uns von schönen Aussichtspunkten entbehren. Unter giessendem Regen erreichen wir das Restaurant « Le Belvédère » um örtliche Spezialitäten zu geniessen. Doch schade dass wir von diesem Assichtsart nicht profitieren konnten.

In zwischen hat sich das Wetter verbessert, und es ist Zeit mit einander abschied zu nehmen, Gute Fahrt! Gute Rückkehr! Danke für Ihr mitmachen und Tschüss bis im Herbst! Black-Pacer und seine Insassen werden am Montag die Rückreise antreten, da das Wetter mit Wolken und Regen angesagt ist, wird eine gute Hälfte der Reise auf der Autobahn zurück gelegt.

Unter strömendem Regen gibt es einen Aufenthalt, in der « Brasserie de la Poste » in Pontarlier. Auch Dadie hatte wieder sein Appetit gefunden, so konnten wir die letzten Kilometer mit Scheibenwischeraktion zum Ziel Fahren. Black-Pacer konnte uns um 22 Uhr vor dem Haus ausladen, und unsere Dadie tobte sich vor Freude aus, wieder zu Hause zu sein, und Black-Pacer hat damit wieder 1420 km mehr auf seinem Tacho.

Ein grosses *DANKE SCHÖN* an Eve und Fred für dieses schöne Entdeckungs Treffen seiner Gegend, der CANTAL!

Herzliche Grüsse, Ginette, Silvio und Dadie!

Formulaire d'adhésion - - - - -Anmeldeformular

NOM..... .Name
Prénom..... .Vorname
ADRESSE: N°.....
Rue..... Strasse
LOCALITE.....Ort
CODE POSTAL..... .PLZ
PAYS..... .Land
Tél.fixe..... Telephon
Tél.port..... .Handy
E-mail..... .EDV Adresse
Mes AUTOS _____Meine AUTOS

Année / Baujahr

N°série / Chassis

Renseignements complémentaires:

zusätzliche Angaben

Cotisation annuelle / Mitgliederbetrag: Schweiz: 75 frs Europa: 50 euros

Formulaire et Chèque à l'ordre du Club AMC Switzerland et à envoyer à une des adresses ci dessous:

Silvio Zuccatti 12 rue des cretets CH 2300 LA CHAUX DE FONDS

Handy:+41(0)794463370

sizu-amc@hispeed.ch

Beat Geier Guterstrasse 144 CH 4053 BASEL

Handy:+41(0)774416937

gbrt@hispeed.ch

Emmanuel Prat Impasse Cabrol F 13360 Roquevaire

Handy:+33(0)633573584

emmanuel.prat@numericable.fr



Genug etwas Traum zu machen !!! (Bernard)

Ich wollte dieses Jahr die fünfzigsten Ostern Jeep Safari in Moab feiern und zugleich die 75 Jahre der Marke Jeep zu beteiligen. Dafür haben wir 4 Freunde entschlossen (2 Franzosen und 2 Belgier) hin zu fahren. Wir landeten in Denver Colorado am Abend des 20. März und nahmen die Straße direkt am nächsten Morgen nach Utah!

Als wir in Moab angekommen waren, sind wir durch die Anzahl der Jeeps überrascht, für alle Modelle, mehr als 4000 Einträge verteilt über 9 Tage-Event!

Wir buchten 2 Jeep Rubicon für 3 Tage um Off-Road-Fahren, das letzte mit einem Führer, einer der schwierigsten Pfad zu navigieren (Clifhanger) und wir haben erfolgreich gereist!

Vor Ort hatten wir uns mit einige Französische Freunde verbunden um miteinander zu fahren.

Nach diesen Ausflügen gab es eine Messe speziell für Jeep gewidmet, (kleine SEMA SHOW), aber sehr gut, vor allem für neue Kontakte und Produkte!

Samstag Am Nachmittag fahrten wir in den Colorado mit unsere Freunde und machten einen kleinen Besuch in der Rambler Ranch ! Rambler Ranch ist ein privates Museum von mehr als 750 Autos, von denen die Mehrheit AMC ist!

Es ist ein Muss für mich, ich werde verrückt, AMC 350 in super Zustand und 300 in den Tannen zum wiederherzustellen!

Der Besitzer (Terry Gale) verkauft nichts, abgesehen von einigen kleinen Souvenirs!

Jetzt baut er eine neue Halle für eine Jeep Sammlung zu beginnen!

Da wir zeit hatten, entschieden wir uns zu einer kleinen Passage am Mount Rushmore, auf den 400 km verschneiten Straßen nach South Dakota zu fahren!

Nach all diesen Emotionen, zurück nach Denver, und unsere Reise ist zu Ende!

Laurent Debetencourt

Zeitung N° 35 Weitere photos « ein bisschen Gedult »

Unsere Spezialisten:

Alsace Auto Diffusion 117 Rue de la République, 67720 Weyersheim
Téléphone :03 88 51 30 07 - Fax 03 88 69 28 15
contolini.joel@9business.fr
<http://alsace-auto-diff.pagesperso-orange.fr/index.html>

Sam Jeep & Cars Laurent Debetencourt GSM: 0032 477 77 33 90
<http://www.samjeep.com/> Tél/ Fax: 0032 71 65 03 29sam-
jeep **samjeep@mobistar.belive.fr**

Exoticars Zentner Daniel
Z.A. Courtes Parties B 12 1588 Cudrefin CH
0041 (0)79 244 23 11 **exoticars@bluewin.ch**

Garage Monhart Ruedi Monhart Hauptstrasse 12 CH-8274 Tägerwilen Tel.:
071 667 04 44 **info@garage-monhart.ch**

Vintage Garage; Gilles Ceron 3523 rue du General De Gaulle F-45160 Olivet
Tel: +33238640664 **<http://www.vintage-garage.fr/fr>** **ce-**
rong@gmail.com

Caviglia Pieces AMC & Jeep Grimselweg 3 CH-6005 Luzern +41413672151
sales@caviglia-lucerne.com **<http://caviglia-lucerne.com/>**

SRC Oldtimer Reifen Peter Debrunner Postfach 25-CH 9030 Abtwil Tel: 071
279 15 12 **<http://www.isoproq.ch/index1.htm>**
src.oldtimerreifen@gmx.net

ACCF

Seit Ende August 2015 ist unser Verein mit dem American Car Club de France angeschlossen.

Alle Mitglieder unseres Clubs haben die Möglichkeit, den ACCF für die bescheidene Summe von 45 € pro Jahr (1/2 Preis) dabei zusein.

Sie können Mitglied des ACCF werden, auch wenn Sie nicht amerikanische Autos haben

Es ist möglich, für unsere Mitglieder an den Sitzungen des Vereins teilzunehmen: 5 rue des Fontenelles Industrial Zone Petit Parc 78.920 ECQUEVILLY.

Samstags von 14:00 bis 17:00

Siehe Website: <http://www.accf.com/>

Für die Mitgliedschaft,

nachstehende Tabelle ausfüllen senden an die oben genannte Adresse mit einer Kopie des Clubausweis AMC Switzerland und einem Scheck oder einzahlung von € 45

Marque	Modèle	Année



AMC-Club SWITZERLAND

Der Präsident und das Comité
Wunnen alle Mitglieder unseres Clubs,

und in 2016 viele Abenteuer und Glück mit ihren AMCs
oder anderen Marken

Zum verkaufen:

-AMC Eagle 1987, Blanche, 98214 km, boite auto refaite en 2000

Heinrich Scheller Seestrasse 58b Nuolen 8855 Wangen SZ

tel: +41554104362 mobile: +41794101414

A voir sur notre site: page 18 & www.amc-club.eu

-AMC Matador Très bon état d'origine,

Daniel Suisse tel:+41794501137

-AMC Pacer Hatshbak 6 cylindre, peinture neuve

Dor Yves Emmanuel 1166 Perroy CH tel+41218240303

- 2 AMC Pacer

Marmion Jacques 35430 Chateauneuf d'Ille & Vilaine F +33299583408

Sehen sie auch die anzeigen auf unsere site: www.amc-club.eu

Fur ihre Kleinanzeigen, senden sie mir ihre wunsch an : info@amc-club.eu

Ich werde sie schnell veröffentlichen

Sehen sie unsere seite an : www.amc-club.eu

Vielen Dank Bernard

Bei Sivio verkauft, ab 1. November

Schlüsselanhänger Kristallhintergrundbeleuchtung mit dem Vereinslogo

Nur 10 € + Versand



Hergestellt von Crystal Lehrer **1 rue du plan incliné 57820 Garrebouurg**

<http://www.cristallehrer.com/>

Buchstaben u Zeichenlager: azertyuiopqsdfghjklmwxcvbn,;.:123456789.=/-

Ihre Mitgliedskarte 2016 wartet auf Sie
Die Höhe des Beitrags ist unverändert
CHF 75 für die Schweizer Mitglieder
€ 50 für Mitglieder ausserhalb der Schweiz
Die Zahlungen sind in der folgende Weise beigelegt

**Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Engagement und hoffen, Sie bei einem unserer Treffen
in diesem Jahr zu sehen**

Paiement depuis le France : un chèque à Silvio ou un virement sur la **Banque Postale**,
ou Postfinance pour les autres Pays : CH/B/DE/LUX

Zahlung von Frankreich: ein Check an Silvio oder Überweisung auf **Banque Postale**,

Einzahlung von den Landern: CH / B / DE / LUX bitte auf das Conto der Postfinance:



Postfinance : AMC SWITZERLAND 4053 BASEL:
N° Compte : 17-122304-5 : **Kontonummer**
IBAN : CH78 0900 0000 1712 2304 5
BIC : POFICHBEXXX



La Banque Postale : M Zuccati Silvio ou Mme Rey Ginette, 12 rue des Cretets
CH2300 La Chaux de Fonds SUISSE

Etablissement :20041 , **Guichet** : 01004, **N° Compte** : 0762987X025, **Clé RIB** : 50

IBAN : FR81 2004 1010 0407 6298 7X02 550

BIC : PSSTFRPPDIJ

Ou par cheque à notre caissier pour nos amis Français